



Jahresbericht

des Vorstands der

Freiwilligen

Feuerwehr

Dortelweil e.V.

für das

Geschäftsjahr

2022

Dieser veröffentlichte Bericht ist als Manuskript zu betrachten. Mündliche Ergänzungen oder Korrekturen können während der eingeladenen Anwesenheitsversammlung angesprochen werden.

Das Jahr 2022. Ich würde es als das „Jahr der Bewährung“ bezeichnen. Impfungen für jeden und alle um aus der COVID19-Pandemie heraus zu kommen waren nahezu abgeschlossen. Erhalten wir damit unsere gewohnte Lebensqualität zurück? Neue und andere allgemeine Themen standen in unserem Land zur Bewältigung an. Dankt man dabei an den Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Begebenheiten im Laufe des Jahres.

Das Jahr begann bei uns mit den letzten von fünf Terminen in diesem Winterhalbjahr zum **Dosensuppenkochen** am 29. Januar und am 12. Februar in unserem Vereinsdomizil in der Bahnstraße. Auch dieses Mal waren die Chargen in weniger als vier Tagen ausverkauft. Insgesamt wurden in diesem Winterhalbjahr wieder über 1800 Dosen unseres beliebten Eintopfs hergestellt und verkauft.

Unser **Feuerwehrhaus in Dortelweil** ist noch immer seit nunmehr fast zwei Jahren für jedweden Verkehr außer im Falle eines angeordneten Einsatzes gesperrt. Das Impfen gegen „Corönchen“ in unserer Feuerwehr ging voran. Das ließ für das Frühjahr und den Sommer in Deutschland einiges an Hoffnung aufkommen.

Im letzten Jahr berichtete ich von 100% an Vertragsstornierungen in unserem **Vermietungsgeschäft**. In diesem Jahr kamen Anfragen nur sehr zögerlich ins Haus. Keiner wusste zum Jahresbeginn, wie man zu Zeiten der abschwächenden Pandemiesituation in Sachen öffentlicher Veranstaltungen planen sollte. Einige mehr privat anzusehende Veranstaltungen waren im ersten Halbjahr zu verzeichnen. Im zweiten Halbjahr ab Mitte Juni kamen kurzfristig angefragte Aufträge im allgemeinen Vermietungsgeschäft bei uns an und konnten nahezu alle bedient werden.

Die Euphorie des ausgelassenen Feierns endete jedoch mit dem Ende der Sommerferien wieder. Der Krieg in der Ukraine und die auf Deutschland zurollende Teuerungswelle in allen Lebensbereichen ließen Festveranstalter wieder vorsichtiger werden.

Unser diesjähriges –am 26. Mai geplantes- **Vatertagsfest** am Himmelfahrtstag musste nochmals abgesagt werden. Mitglieder aus allen Einsatzbereichen unseres Vereins konnten jedoch an einem Kirchengang zum Himmelfahrtsgottesdienst in unserer evangelischen Kirche teilnehmen.

Reparatur- und Sanierungsarbeiten unseres Vereinsinventars stehen immer an. So wurden im Laufe des Frühjahrs und Sommers in unseren Lagern der Bahnstraße einige Arbeiten zur Erhaltung unserer Gerätschaften

und des Spülmobils, sowie **Ersatz- und Erneuerungsanschaffungen** ausgeführt.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 10. Juni im Saal des Kultur- und Sportforums statt. Einige Coronaschutzmaßnahmen mussten noch eingehalten werden.

Zum 01. Juli wurden die **Pandemiebeschränkungen in und an unserem Feuerwehrhaus** von Seiten des Brandschutzes nahezu aufgehoben. Alle aktiven Feuerwehrkameradinnen und –kameraden sowie Vereinsmitglieder durften sich wieder gesellschaftlich treffen und kameradschaftliche Beziehungen pflegen.

Am 06. Juli haben alle Kochhelfer unserer Dosensuppenproduktion des vergangenen Winterhalbjahrs sich zu einem **Grillabend** in den Gefilden unseres Vereinslagers in der Bahnstraße eingefunden. Es war ein schöner, geselliger Abend in illustrierter Runde, welcher erst in den Morgenstunden zu Ende ging.

Wie schon eingangs berichtet erreichte auch unseren Verein die inflationäre Teuerungswelle in unserem Land. Dies führte dazu, dass wir in unsere **Verpflegungspreise** für Speisen und Getränke **im Feuerwehrhaus** anpassen mussten. Ebenso die **Verkaufspreise** für unsere **Erbsensuppe in Dosen** für Endverbraucher und Wiederverkäufer.

Die **Dortelweiler Kerb** fand wieder statt. Zwar, wie gewohnt im Kultur- und Sportforum und auf dem Dortelweiler Platz, aber der Kerbmontag fiel aus. Dafür fing die Kerb bereits am Freitag 09. September an. So hatten die Kerbveranstalter entschieden. Unsere bekannt gute **Erbsensuppe von der Feuerwehr** gab es dann am Kerbsonntag zur Mittagszeit.

Was ist bei unserer Feuerwehr immer gefragt? Unsere **Erbsensuppe in Dosen**. Ein weiterer Kochtermin dafür war am 16. September in der Bahnstraße.

Die Kommunikation unseres Vorstands beschränkte sich noch immer hauptsächlich auf E-Mail und Telefon. Nur drei **Vorstandssitzungen** in Präsenzform haben im Jahr 2022 (am 12. Mai, 29. Juli und am 27. September) stattgefunden. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandmitgliedern für dennoch gute Art des Zusammenwirkendens in einem schwierigen Jahr.

Die allgemeinen Pandemiebedingungen ließen es zu, dass der „**Frankfurt-Marathon**“ am 30. Oktober wieder stattfinden konnte. Unsere Dienste zur

Heißgetränkeverpflegung bei dem großen Volkslauf wurden von Seiten des Veranstalters wieder angefragt und wurden von uns entsprechend bedient. Die Übernahme dieser Dienstleistung durch unseren Verein stellt, wie vor den Coronabeschränkungen eine gute Gelegenheit dar, unsere Vereinskasse auf der Einnahmenseite ordentlich aufzubessern.

Unser traditionell zum Jahresende stattfindender **Weihnachtsmarkt** wurde in diesem Jahr mit vier Sitzungstreffen in der Arbeitsgemeinschaft Dortelweiler Vereine und Verbände ordentlich geplant. Auch die Feuerwehr Dortelweil war wieder mit an Bord. Der dann am 27. November stattgefundene Weihnachtsmarkt war über den ganzen Tag sehr gut besucht. Wie sich bei der Bilanzübersicht einige Wochen später herausstellte, war uns bei diesem Weihnachtsmarkt ein Rekordergebnis auf der Überschussseite beschert worden. Es freuten sich über die großzügigen Spenden die Tafel Bad Vilbel für Lese-, Schul- und andere Kinderbücher, sowie die Kinderhilfestiftung für psychologische Soforthilfe in Frankfurt für chronisch kranke, misshandelten und anderweitig behinderten und benachteiligten Kindern.

Auch unser **Martinsumzug mit Martinsfeuer** konnte in diesem Jahr am 12. November wieder stattfinden. Nach dem Umzug durch Dortelweils Straßen erfolgte das Martinsfeuer am Feuerwehrhaus. Zum Ausklang gesellte man sich in die Fahrzeughalle bei einigen Speisen und Getränken.

Zum **Nikolaus** wurden unsere Kinder des Vereins wieder am 05. Dezember im Feuerwehrhaus vom Nikolaus empfangen. Harald und Dodo sorgten wieder für die richtigen Tonlagen der musikalischen Beiträge. Vielen Dank dafür an die vielen Helferinnen und Helfer für die Beschaffung, Organisation und Gestaltung de Abends.

Trotz der teilweise immer noch andauernden Einschränkungen des Übungs- und Ausbildungsbetriebs bei Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehr im ersten Halbjahr, hielten sich die **Unterstützungs- und Fördermaßnahmen** des Vereins in diesem Geschäftsjahr kaum in Grenzen. Das Angebot des Beistands durch den Förderverein an alle Abteilungen wurde uneingeschränkt aufrecht gehalten.

So konnten unsere Mitglieder der Einsatzabteilung am 08. Februar mit **neuen Sweat-Shirts** ausgestattet werden. Ein entsprechend gestalteter gestickter Brustaufdruck zu Identitätswahrung ist selbstverständlich enthalten Zur Kameradschaftspflege in den Sommermonaten und nach Einsätzen, Lehrgängen und Unterrichten unserer Aktiven wurde der Wunsch nach einem neuen **Weber-Gasgrill** am 29. April erfüllt.

Auch ein neuer **MBS-Notfall-Rucksack** für den neuen MTF wurde aus Vereinsmitteln für die Aktiven angeschafft.

Einsatztaugliche **Allzweck-Klappmesser** wurden ebenfalls für die Einsatzabteilung erworben.

Zur illuminativen Beleuchtung der Fahrzeughalle konnte der Förderverein mehrere **LED-Bars** beisteuern.

Bei den **Berufsfeuerwehrtagen** unserer **Jugendfeuerwehr** auf dem Heilsberg und anlässlich des Aktionstags der Jugendfeuerwehr im Hessenpark, übernahm der Verein die **Verpflegungs- und Eintrittskosten**.

Für **Spiel- und Bastelausrüstung unserer Kinderfeuerwehr** war durch den Förderverein ebenfalls immer gesorgt.

Im Rahmen stadtweiter gemeinschaftlichen Weihnachtsfeiern konnte jedes Kinderfeuerwehrmitglied mit einem **bedruckten Fleece-Handtuch** und jedes Jugendfeuerwehrmitglied mit einem **Handschuhhalter mit Klettschlaufen** durch die Unterstützung des Fördervereins erhalten.

Eine **gemeinsame Weihnachtsfeier** war auch wieder möglich. Am 10. Dezember trafen sich viele Aktive und Vereinsmitglieder in geselliger Runde zum gutem Essen, ausgewählten Getränken und ausgiebigen Gesprächen zum gemütlichen Jahresausklang in unserem Feuerwehrhaus. Die Kosten hierzu wurden vom Verein getragen.

Unser **Mitgliederstand** zum 31. Dezember beziffert sich auf 410 Mitglieder. Damit hat er sich die Mitgliederzahl um ein Mitglied zum Vorjahr verringert.

An die Worte meines Berichts vom letzten Jahr anknüpfend müssen wir festhalten, dass im Jahr 2022 das gesellige Beisammensein oder kameradschaftliche Treffen und Veranstaltungen jeder Art für Feuerwehraktive und Vereinsmitglieder wieder zur Normalität zurück gefunden haben. Wir wollen inständigst hoffen, dass uns keine weitere Coronavariante überrollt, welche mit Einschränkungen in erlebter Form und erfahrener Ausmaß einschränkt.

Zum Ende meines Berichts kommend möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen passiven Mitgliedern, den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr und der Altersabteilung, für die Leistungen trotz der sich wandelnden Zeit herzlich bedanken. Dazu gehören auch die Ehepartner und Lebensgefährten unserer Mitglieder, die immer für die Feuerwehraktivitäten Verständnis aufbrachten oder gar selbst mit Hand anlegten.

An die Mitglieder unseres Vereinsvorstands richte ich von meiner Stelle einen besonderen Dank für die Unterstützung, Organisation und Aufrechterhaltung des in diesem Jahr noch immer schwierig laufenden Vereinsbetriebs.

Um diese Gedanken nachhaltig für die Zukunft in unserem Verein zu gewährleisten, bitte ich euch alle bei den Wahlen der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und den Neuwahlen dazu ein besonders verantwortungsvolles Augenmerk zu richten.

Bleiben Sie alle gesund! Oder werden Sie ganz schnell wieder gesund, wenn Sie gegenwärtig Leid ertragen müssen!
In diesem Sinne möchte ich schließen mit dem Wahlspruch der Feuerwehren:
„Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr“.

Ich bedanke mich für das aufmerksame Studium des Berichts!

Bad Vilbel, den 31. März 2023

FREIWILLIGE FEUERWEHR
DORTELWEIL e.V.



(H. Klingenhöfer 1.VS)